

28.03.2023

Kleine Anfrage 1610

der Abgeordneten Markus Wagner und Enxhi Seli-Zacharias AfD

Kriminalität im Zusammenhang mit unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) in NRW – Nachfrage

Mit Antwort der Landesregierung vom 21. Februar 2023, Drucksache 18/3086, auf unsere Kleine Anfrage vom 20. Januar 2023, Drucksache 18/2649, wurde auf unsere gestellte Frage 1

„Wie viele Straftaten - insbesondere Gewaltdelikte - wurden zwischen 2020 und 2022 in NRW durch UMA verzeichnet? (Bitte nach Straftatbestand, Altersstufe [Kind, Jugendlicher, Heranwachsender] und Anzahl der Fälle differenziert listen.)“¹

unter anderem wie folgt geantwortet:

„Die Erfassungsrichtlinien der Polizeilichen Kriminalstatistik sehen keine differenzierte Erfassung der angefragten Personengruppe vor. Insofern liegen entsprechende statistische Daten nicht vor.“²

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Warum sehen die Erfassungsrichtlinien der Polizeilichen Kriminalstatistik bisher keine differenzierte Erfassung der Personengruppe „Unbegleitete Minderjährige Ausländer“ (UMA) vor, sodass auch entsprechend keine statistischen Daten vorliegen?
2. Wird sich die Landesregierung für eine zeitnahe Einführung einer differenzierten Erfassung der Personengruppe „Unbegleitete Minderjährige Ausländer“ (UMA) einsetzen?
3. Wenn ja, bis wann soll dies geschehen?
4. Wenn nein, warum nicht?

Markus Wagner
Enxhi Seli-Zacharias

¹ Antwort der Landesregierung vom 21.02.2023, Drs. 18/3086.

² Ebenda, S. 2.